

Sollte der Newsletter nicht richtig angezeigt werden, klicken Sie bitte [hier](#).



BUND Hochrhein Letter September 2026



► BUND-Hochrhein-Newsletter September 2026

Liebe Naturfreunde und Naturschutzbegeisterte,

Ob heiße, trockene Sommer oder die Ergebnisse von Wahlen: Es gibt gerade viele Gründe, pessimistisch auf die Zukunft zu blicken. Doch Aufgeben ist keine Option. Gerade jetzt wollen wir uns einmischen, Haltung zeigen und gemeinsam für Klimaschutz, eine starke Demokratie und eine lebenswerte Zukunft eintreten.

Auch im September gibt es dafür viele Gelegenheiten: zum Mitmachen, Diskutieren, Anpacken und Vernetzen.

Wir freuen uns, euch bei der einen oder anderen Gelegenheit zu sehen!

Herzliche Grüße

Uli & Amandine



Erlebnisprogramm "Streuobstwiese"

► Bergöschinger Apfelfest

So. 20. Sept, 14-18 Uhr, Weilerstraße Bergöschingen

Gemeinsam Äpfel sammeln, mosten und genießen: Der Ortsverband Hohentengen lädt zum Apfelfest ein. Bringt gerne euer Lieblingsrezept für Apfelkuchen mit und nehmt am Wettbewerb teil – es warten „apfelige“ Preise!

Auch für Kinder gibt es ein apfelstarkes Programm.

Findet nur bei gutem Wetter statt (Ausweichtermin: 27.09.)

Kontakt: [hanna.ensinger\(at\)gmail.de](mailto:hanna.ensinger(at)gmail.de)

► Der Tüllinger im Herbst

So. 27. Sept., 14-17 Uhr, Lindenplatz, Obertüllinger

Während der Erntezeit führt Wolfgang Sprich und der BUND-Ortsverband Lörrach-Weil wieder über den Tüllinger. Im Mittelpunkt der Exkursion steht die große Sortenvielfalt der Früchte, die hier zu entdecken ist.

► Obstbaumwiesenfest in Nordschwaben

Sa. 17. Okt., 11-15 Uhr, Streuobstwiese Nordschwaben, am Ende vom Schluckackerweg.

Die Streuobstwiese in Nordschwaben ist ein wertvolles Kleinod des BUND-Ortsverbands Rheinfelden. Mit ihrem alten Baumbestand leistet sie einen wichtigen Beitrag zum regionalen Naturschutz und dient zugleich als Ort für vielfältige Begegnungen. Die Pflege der Streuobstwiese übernehmen engagierte Mitglieder des Ortsverbands. Neben kostenfreien Baumschnittkursen werden auch Baumpatenschaften angeboten.

Gemeinsam sammeln wir Äpfel und pressen vor Ort frischen Saft. Bitte bringen Sie dafür Messer, Brettchen sowie saubere Flaschen zum Abfüllen des Saftes mit.

Das Thema für das **Erlebnisprogramm 2027** steht bereits fest: Gemeinsam mit dem WWF Schweiz möchten wir **Flächen entsiegeln** und damit einen konkreten Beitrag zur ökologischen Aufwertung und Klimaanpassung leisten. Falls ihr konkrete Ideen, Vorschläge oder geeignete Flächen habt, sind diese jederzeit herzlich willkommen. Meldet euch gerne bei uns, damit wir gemeinsam schauen können, was sich eignet und welche Projekte wir im nächsten Jahr zusammen realisieren können.

Kontakt: bund.hochrhein@bund-bawue.de



► Instagram @bundhochrhein

Der Regionalverband ist mit einem Account bei **Instagram** aktiv. Folgen Sie uns und bleiben Sie auf dem Laufenden.

Aus den Ortsverbänden

Infos und Kontaktdaten gibt es unter der Rubrik [Ortsverbände](#) auf unserer Webseite.

► Kirschlorbeer - eine invasive Art

Im Wald in Siedlungsnähe breitet sich der Kirschlorbeer zunehmend aus. Als invasive Art kann er heimische Pflanzen verdrängen und die natürliche Waldvegetation beeinträchtigen. Auf dem Salzert möchte der Ortsverband Lörrach-Weil den Kirschlorbeer daher gemeinsam entfernen – und lädt alle Interessierten herzlich ein, tatkräftig mitzuhelfen!

Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie Kirschlorbeer mögen, ihm kritisch gegenüberstehen oder dem Thema neutral begegnen. **Alle sind willkommen.** Die Aktion bietet Gelegenheit, gemeinsam anzupacken, miteinander ins Gespräch zu kommen und mehr über den Kirschlorbeer, seine Auswirkungen und den Umgang mit ihm zu erfahren.

Treffpunkt: 9 Uhr, Arend-Braye-Straße, am Fußweg in den Wald (Nähe der Bushaltestelle Lörrach, Röttelnblick)

Kontakt: [bund.loerrach-weil\(at\)bund.net](mailto:bund.loerrach-weil(at)bund.net)

► Apfellese auf unseren Streuobstwiesen

Der Ortsverband Bad Bellingen-Schliengen plant die Hauptlese für seinen Apfelsaft in Schliengen und Obereggenen vom 17. bis zum 19. September.

Helferinnen und Helfer willkommen. Äpfel für den persönlichen Bedarf können dann auch mitgenommen werden. Wer mithelfen möchte, bitte unter [info\(at\)bund-schliengen.de](mailto:info(at)bund-schliengen.de) melden.

► Treffen der Ortsverbände

OV Bad Bellingen-Schliengen,

» **17. September**, 19:15 Uhr, Obereggenen, Landhotel Graf, [bund.bad.bellingen-schliengen\(at\)bund.net](mailto:bund.bad.bellingen-schliengen(at)bund.net)

OV Lörrach-Weil,

» **30. September**, 18:45 Uhr, Nellie Nashorn, [bund.loerrach-weil\(at\)bund.net](mailto:bund.loerrach-weil(at)bund.net)

Kinder & Jugendliche



► Der achtsame Tiger

Die Musicalmacher Martin Lingnau und Heiko Wohlgemuth haben sich von einem wundervollen Kinderbuch-Bestseller inspirieren lassen: Mit überraschenden Ideen, einer großen Portion Wortwitz und ganz viel Musik verwandeln sie „Der achtsame Tiger“, das Kinderbuch des Jahres 2019 von Przemysław Wechterowicz und Emilia Dziubak, in einen turbulenten Musicalspaß in prachtvoller Kulisse, der Klein und Groß gleichermaßen verzaubert. „Der achtsame Tiger“ – ein lustiges Familienmusical mit zehn ohrwurmtauglichen Songs, wunderbaren Kostümen und Puppen und einer tigerstarken Botschaft, die auf leisen Pfötchen daherkommt.

am 26. + 27. Sept. und 4. Okt. in Grenzach-Wyhlen

am 10.+ 11.Okt. sowie am 7. + 8. Nov. in Rheinfelden

Wissenswertes

► Kennzeichnungs- und Informationspflicht für invasive und potentiell invasive Pflanzen im Gartenhandel

ein Landschaftsgärtner aus Kreuzlingen hat die Petition mit diesem Titel gestartet und bittet um Unterstützung. Im Vergleich mit den

► Lebensmittelpreise: Landwirtschaft leidet unter Klimakrise und Abhängigkeit von fossilen Energien

Seit 2020 sind die Lebensmittelpreise in Deutschland um mehr als ein Drittel gestiegen. Die lang anhaltende Trockenheit

Schweizer Nachbarn hat er festgestellt, dass diese in dieser Thematik deutlich weiter sind und mehr gesellschaftliches Bewusstsein vorhanden ist. Beispielweise besteht in Schweiz seit September 2024 für den Kirschlorbeer ein Verkaufsverbot, denn er breitet sich in unseren Wäldern aus.

Bitte unterstützen Sie bis spätestens 15.09 die Petition.

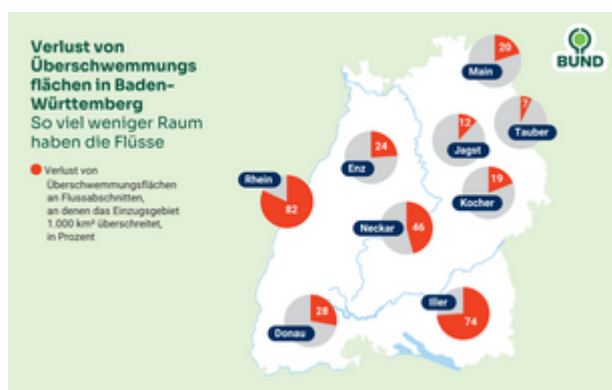
und Dürre wird wohl für eine schlechtere Ernte sorgen. Auch Niedrigwasser und die Abhängigkeit von fossiler Energie sorgt für höhere Preise im Supermarkt. Wir erklären, wie jetzt gegengesteuert werden muss. [weiterlesen](#)

► Warum hört der Fahrradweg einfach hier auf?

Wer kennt es nicht? Eine kleine Radtour zwischen all den schönen Autos, die einfach so auf der Straße stehen. Völlig von der Idylle aus Asphalt und Blech eingenommen, bemerkt man ganz plötzlich: Der Fahrradweg hört einfach so auf! Aber warum eigentlich?

von Jan Böhmermann aus dem ZDF Magazin Royale – Tolles Lied über ein uns allen bekanntes Thema. Link zum Lied auf Youtube: <https://www.youtube.com/watch?v=nqF9chK05YM>

BUND Landesverband Baden-Württemberg



► Natürlicher Hochwasserschutz in Baden-Württemberg weiter ungenügend

Fünf Jahre nach der katastrophalen Flut im Ahrtal zeigt eine neue Recherche des BUND: Auch Baden-Württemberg ist noch immer nicht ausreichend auf die zunehmenden Wetterextreme vorbereitet. Statt Flüssen mehr Raum zu geben, werden wichtige Überflutungsflächen weiter mit Siedlungen und Straßen zugebaut. In Baden-Württemberg haben die großen Flüsse fast die

Hälfte ihrer natürlichen
Überschwemmungsgebiete verloren.
Insbesondere der Rhein ist betroffen: er hat
82 Prozent weniger Platz, um über die Ufer zu
treten. [weiterlesen](#)

BUND Bundesverband



► Beenden wir das Tierleid

Schluss mit riesigen Ställen. Schluss mit
Schweinen, die sich nie im Schlamm suhlen
dürfen. Schluss mit angebundenen Rindern,
die sich kaum bewegen können. Schluss mit
dem Abschneiden von Körperteilen. Der
Umbau der Nutztierhaltung muss endlich
beginnen! Dafür machen wir uns stark!
Unterstützen Sie uns beim Einsatz für mehr
Tierschutz! [weiterlesen](#)

Veranstaltungen

► Rhine CleanUp

Sa. 12. September, 14-16 Uhr, Weil-Friedlingen, Rheinpark neben dem Mai Garden

Der TRUZ und Stadt Weil am Rhein laden ein, gemeinsam ein sichtbares Zeichen für ein sauberes
Rheinufer zu setzen. Der Fokus liegt dieses Jahr besonders auf Zigarettenskippen. Sie gehören zu
den häufigsten Müllarten an unseren Flussufern und können beim Kontakt mit Wasser zahlreiche
Schadstoffe freisetzen.

Alles, was ihr zum Mitmachen braucht, wird bereitgestellt: Greifzangen, Müllsäcke und Einmalhandschuhe. Für eine kleine Erfrischung ist ebenfalls gesorgt. Ob allein, mit Freunden, der Familie oder als Gruppe – jede helfende Hand zählt. Wir freuen uns auf eure Unterstützung für ein sauberes Rheinufer. Damit wir besser organisieren können, freuen wir uns über eure Anmeldung einschließlich Mittwoch, den 9. September an praktikum.natur@truz.org. Ihr könnt aber auch spontan ohne Anmeldung teilnehmen.

► “Schwarzwald I(i)eben - Zwischen den Momenten”

Sa.12.Sept., 15 Uhr, VHS Wiesental, Johann-Karl-Grether-Str. 2, Schopfheim

Eine Fotoausstellung von Bildern der Partnerbetriebe des Biosphärengebiets Schwarzwald. Das Biosphärengebiet Schwarzwald lebt von den Menschen, die es mit Leidenschaft und nachhaltigem Handeln prägen. Die gezeigten Fotografien stammen von Partnerinnen und Partnern des Biosphärengebiets Schwarzwald. Von Menschen, die diese Region nicht nur kennen, sondern jeden Tag in ihr leben, wirtschaften und für ihren Erhalt sorgen. Ihr Blick ist kein touristischer, sondern ein vertrauter: ehrlich und voller Wertschätzung für das, was sie umgibt. Das anschließende Buffet wird von den teilhabenden Partnerbetrieben selbst gestellt. Die Ausstellung ist vom **12.09. bis 18.10.2026** in der VHS Wiesental zu sehen. Der Besuch der Ausstellung ist während der Öffnungszeiten der VHS Wiesental möglich. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an [Jan Faßbender](#).

► Zukunftsfähiges Gebäude: Sanieren, Heizen und das neue Gebäudemodernisierungsgesetz

Di, 15. Sept, 19-20 Uhr, online

Energieagentur Südwest

Im Rahmen der Online-Vortragsreihe “Dein Zuhause kann mehr” dreht es sich alles ums **Sanieren, Heizen und das neue Gebäudemodernisierungsgesetz:**

- Die Vorgehensweise bei Sanierungsmaßnahmen wie Fenstertausch oder Dämmung und Heizungswechsel
- Bedeutung des Gebäudemodernisierungsgesetz für den Privathaushalt

Nach ca. 30 bis 45 Minuten Fachinput beantwortet Jürgen Dilger Ihre persönlichen Fragen und stellt individuellen und neutralen Energieberatungsangebote in Kooperation mit der Verbraucherzentrale vor. [Anmeldung](#)

► Von der Forschung in die Anwendung: Neue Methoden für das Biodiversitätsmonitoring

ab 16. Sept., mittwochs 11-12 Uhr, online

Der erste Beitrag „Neue Methoden, neue Möglichkeiten, neue Herausforderungen“ bietet als Einstieg einen Überblick über den Einsatz und die Einführung neuer Methoden. In den anschließenden Vorträgen geben Expert*innen tiefere Einblicke in einzelne Felder. Dabei führen sie nicht nur in die jeweilige Methode ein, sondern zeigen auch auf, welche Chancen die jeweilige Methode bietet und wie sie in das bestehende (behördliche) Monitoring integriert werden kann. Viele Beiträge des Programms legen ihren Fokus zudem auf die spezifische Anwendung einer Methode in einzelnen Lebensräumen oder im Monitoring bestimmter Artengruppen. [Weitere Infos](#) und [Anmeldung](#).

► „Stadt- und Straßenbäumen sowie der Klimabaum-Diskussion“ vor.

Fr., 18. Sept., 15-17:30 Uhr, online

Der Workshop ist der zweite und letzte Teil und soll als Diskussionstermin zu dem dann vorliegenden Entwurf zur BUND-Positionsbestimmung im Themenfeld Stadt- und Straßenbäume dienen.

Meldet euch dazu gerne schon bei Niko Martin ([niko.martin\(at\)bund.net](mailto:niko.martin(at)bund.net)) an.

► Die Allmendweiden auf der Utzenfluh

Sa, 19. Sept., 9-13 Uhr, Haltestelle Wiese, Utzenfeld

Nicht umsonst steht die Utzenfluh schon seit 1940 unter Naturschutz. Sie ist ein wundervolles Beispiel für die typischen Weidfelder im Südschwarzwald. Hauptsächlich Ziegen sorgen dafür, dass dieses Kleinod erhalten bleibt. Ein Mosaik aus unterschiedlichen Lebensräumen schenkt uns unendliche Entdeckungen. Wir erfahren etwas über die Herausforderung in der Pflege der Landschaft, und die Bewirtschaftung früher und heute. Ein Beispiel dafür ist die neue Waldweide. [Anmeldung](#) oder 0152 08034440.

► Platz für Demokratie

Sa, 19. Sept., 13-17 Uhr, Alter Marktplatz, Lörrach

Vereine und Organisationen präsentieren sich auf dem Alten Marktplatz. Zusammen ins Gespräch kommen und das Gehörte zur Sprache bringen. Erleben Sie das vielfältige Engagement unserer Stadt hautnah. Zahlreiche lokale Vereine und Organisationen verwandeln den Alten Marktplatz in einen attraktiven „Platz für Demokratie“: bunt, kreativ, lebendig. Kommen Sie vorbei, informieren Sie sich und gestalten Sie unsere Gemeinschaft aktiv mit. [Programm](#)

► Landesweite BUND-Streuobsttage

19. September bis 11. Oktober

Im Herbst, wenn die Blätter bunt und die Äpfel reif werden, ist auf den Streuobstwiesen im Land Erntezeit. Vom Odenwald bis an den Bodensee feiern BUND-Gruppen vom 19. September bis 11. Oktober wieder Apfelfeste mit Aktionen wie Saft pressen, Bäume pflanzen oder Spielen für Kinder und Familien. [weiterlesen](#)

► Flächenschutz und Flächenrückgewinnung in Siedlungsräumen

Mo, 21. Sept., 17-18:30 Uhr, Online

Der Online-Stammtisch ist aus einem BUND Projekt zu Biodiversitätsstrategien hervorgegangen. Der Schutz und Erhalt der biologischen Vielfalt ist eine große Aufgabe, für die sich die EU bis 2030 ehrgeizige Ziele gesetzt hat. Was können wir vor unserer Haustür in unseren Städten und Gemeinden erreichen? Unser Online-Stammtisch bietet Anregungen aus der Praxis und die Möglichkeit sich auszutauschen. Eingeladen sind Interessierte aus dem BUND und anderen Verbänden, Kommunen, Unternehmen sowie der Politik. Freuen Sie sich auf spannende Impulse von:

- **Jens Hilgenberg (BUND Bundesgeschäftsstelle)**

Einblicke in die BUND-Broschüre „*Stadtraum FAIRteilen*“ und deren Bedeutung für eine nachhaltige und gerechte Mobilitäts- und Flächenpolitik.

- **Thomas Preuß (Difu)**

Vorstellung der UBA-Studie „*Flächenverbrauch reduzieren: Vorschläge für Maßnahmen zum Flächensparen*“ sowie aktueller Entwicklungen aus dem Bund-Länder-Dialog Fläche.

Im Anschluss besteht ausreichend Gelegenheit für Fragen, Diskussion und Austausch. [Anmeldung](#)

► «Libellen der Region Basel»

Di, 22. Sept., 19 Uhr, Kantonsbibliothek Baselland, Emma Herwegh-Platz 4, Liestal

Öffentliche Vernissage zur Neuerscheinung: «Libellen der Region Basel. Diskret im Wasser – akrobatisch in der Luft»: Im Frühling tauchen sie plötzlich an Teichen und Bächen auf und entzücken mit ihren akrobatischen Flugkünsten. In allen Farben schimmernd, schiessen Libellen pfeilschnell über das Wasser, ändern abrupt die Richtung oder schweben gleichsam an einer Stelle. Einen Einblick in das faszinierende Doppelleben der Libellen geben Daniel Küry und Raphael Krieg in diesem Buch. Mit attraktiven Fotos stellt es sämtliche in den Kantonen Basel-Landschaft, Basel-Stadt sowie im Elsass und in Südbaden nachgewiesenen Arten vor. Freier Eintritt, Aperó im Anschluss.

► Lernreise 3Landtransformation

22. und 23. Sept.

Im Mittelpunkt steht die Frage, was es braucht, damit Transformationsprozesse gut gelingen: im inneren wie im äußeren Raum, in Architektur und Freiraumplanung, in innerer Haltung und Außenkommunikation. Wir möchten gemeinsam verstehen, wie diese Prozesse ineinandergreifen, sich gegenseitig beeinflussen und wie ihre Ganzheitlichkeit sichtbar, fassbar und gestaltbar wird.

Die Veranstaltung lädt dazu ein, neue Perspektiven zu gewinnen, Erfahrungen zu teilen und sich regional zu vernetzen. Denn gute Transformation entsteht dort, wo Wissen, Praxis und gutes Miteinander unterschiedlicher Akteurinnen und Akteure zusammenkommen. Besonders freuen wir uns auf den Austausch zwischen Verwaltung, Planung, Architektur und Zivilgesellschaft.

Die Veranstaltung richtet sich an Menschen, die sich für die Zukunft unserer gebauten und gelebten Räume interessieren, sie formen — und die Lust haben, gemeinsam zu lernen, zu denken und zu gestalten. [Infos und Anmeldung](#).

► Flusswärme – Potenzial für die Wärmewende

Do. 24. Sept, 19-21 Uhr, online

Fließgewässer bieten ein großes Potenzial für eine klimafreundliche Nah- und Fernwärmeversorgung. Christian Seidel stellt die Möglichkeiten anhand von neun Flüssen in

Baden-Württemberg vor und erläutert technische Voraussetzungen sowie Chancen und Herausforderungen. [Anmeldung](#)

► 100 Tage Autark

Fr. 25. Sept, 19 Uhr, Cineplex Lörrach

Der Film begleitet Johannes Mickenbecker bei einem radikalen Selbstversorger-Experiment: 100 Tage ohne Supermarkt, Stromnetz und moderne Versorgung. Der Film zeigt nicht nur den praktischen Versuch, Nahrung, Wasser und Energie selbst zu sichern. Er fragt auch: Was braucht ein Mensch wirklich? Was geschieht, wenn Bequemlichkeit, Konsum und gewohnte Infrastruktur wegfallen? [Tickets und Infos](#)

► Barbara Buser: Pionierin der Nachhaltigkeit

Fr, 25. Sept., 17 Uhr, Werkraum Schöpflin

Die Basler Architektin Barbara Buser rettet Gebäude vor dem Abriss und baut sie mit wiederverwendetem Material um. Aus Industriearealen wie dem Gundeldinger Feld in Basel oder dem Lagerplatz in Winterthur entstehen offene Stadtquartiere. In Tansania lernte sie: Was der eine wegwirft, ist Rohstoff für den anderen. Film & Gespräch mit Barbara Buser, Moderation: Gerhard Zickenheiner, Architekt. [Weitere Infos](#)

► WOW Wald! Exkursion

Sa. 26. Sept., 10-12:30 Uhr, Treffpunkt Bühler Hütte in Brombach

Rekorde und klitzekleines. Entdecke die Vielfalt und die spannenden Geheimnisse des Waldes und erfahre interessante Details über zarte Blüten und Baumriesen, entdecke erstaunliche Lebensbereiche von Moosen und Pilzen. Im Kosmos Wald gibt es ständig was zu entdecken. Und jetzt im Herbst werden neue Rekorde aufgestellt! Auf unserem Weg durch den Wald entdecken wir Fakten über diesen Lebensraum, die uns bewusst machen, wie wichtig und wertvoll, wunderschön und voller Geheimnisse unser Wald ist. Diese Tour ist für Entdecker, für Wald und Naturfreunde und für die, die es gerne werden möchten. Ab 8 Jahren geeignet.

Susanne Künze ist ausgebildete Waldführerin nach Wohllebens Waldakademie© .

Gemütliche Gehzeit ca. 2,5- 3 km, Trittsicherheit ist erforderlich. Im Wald ist es bei jedem Wetter schön - auch bei Regen ! Entsprechende Kleidung beachten und bitte feste Schuhe tragen. 16,50 €

► Mehr Kontrolle über die eigene Energieversorgung

Mo 28. Sept, 18-19:30 Uhr, Jestetten

Viele Menschen möchten sich weniger abhängig von politischen Krisen, Preissprüngen und externer Versorgung machen. Doch welche Möglichkeiten gibt es im eigenen Haushalt tatsächlich - und welche davon sind praktisch und wirtschaftlich sinnvoll? Der Vortrag gibt dazu eine verständliche und alltagsnahe Orientierung. [Anmeldung](#)

► Online-Schulung zum Thema Baumschutz

Online-Infotermin am Mo. 28. Sept, 17-18 Uhr

Bäume in Städten und Gemeinden stehen unter Druck: Bauvorhaben, Trockenheit, Flächenkonkurrenz. Gleichzeitig fließen gerade Millionen aus dem Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz in Neupflanzungen – oft ohne dass Biodiversität eine Rolle spielt. Mit der Resolution „Biodiversität im Siedlungsraum fördern und den BUND stärken“ hat die Bundesdelegiertenversammlung beschlossen, unsere über 2.000 Orts- und Kreisgruppen dabei zu unterstützen, u.a. den Baumschutz vor Ort voranzubringen.

Wir stellen die Inhalte der Online-Workshopreihe vor, klären eure Fragen und Erwartungen und bilden ggf. Teams. Danach könnt ihr euch für die Anmeldung zur Workshop-Reihe entscheiden.

Teilnahme: <https://teams.microsoft.com/meet/318268619316609?p=UvIehkCBg7yUSQXUVS>
Besprechungs-ID: 318 268 619 316 609, Passcode: Gh2G48nH

► Social Media Grundlagen

28.+29. Sept, 10–16 Uhr, Kostenfrei

Digitale Plattformen prägen heute, wie Menschen Informationen finden, Meinungen bilden und miteinander ins Gespräch kommen. Auch in der Bildungsarbeit wird Social Media immer wichtiger, um Themen sichtbar zu machen, neue Zielgruppen zu erreichen und Austausch zu fördern. Der Workshop richtet sich gezielt an Neulinge, die mal ein bisschen Input haben möchten und Social Media testen möchten. Vielleicht ist die eine oder andere Person in Ihrem Arbeitskreis interessiert. Gerne einfach anmelden. [Anmeldung](#)

Nächster BUND Hochrhein Letter

Der nächste Newsletter erscheint Anfang Oktober. Redaktionsschluss ist der 25. September.

Beiträge bitte an [**bund.hochrhein@bund.net**](mailto:bund.hochrhein@bund.net)

MITGLIED WERDEN

ONLINE SPENDEN

Copyright BUND Hochrhein 2026 • [Impressum](#) • [Datenschutz](#)

Herausgeber:

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND), Regionalverband Hochrhein

Hebelstr. 23a, 79618 Rheinfelden, Tel.: 07623 - 628 70, Mobil: 0176 - 624 290 44 **Email**

bund.hochrhein@bund.net **Webseite** www.bund-hochrhein.de **Instagram** @bundhochrhein

Redaktion: Amandine Tupin

Bildquellen: BUND Hochrhein, BUND Albbruck, Grafik STOCKMAR+WALTER, chx69 @pixabay

Haben Sie eine neue E-Mailadresse? Hier können Sie Ihre [Adresse ändern](#). Sie möchten zukünftig keine weiteren E-Mails von uns erhalten? Hier können Sie sich aus unserem Newsletter [abmelden](#).